

MEDIENMITTEILUNG

24. November 2021

BOOSTERIMPFZENTREN IN ZÜRICH-OERLIKON UND BÜLACH

Der Kanton Zürich hat die Hirslanden-Gruppe beauftragt, in Zürich-Oerlikon und Bülach je ein Boosterimpfzentrum bereitzustellen und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um zwei kantonale Impfzentren, in welchen gezielt Boosterimpfungen (auch «Auffrischimpfungen» genannt) für die breite Bevölkerung angeboten werden. Die Boosterimpfzentren werden anfangs Dezember 2021 ihren Betrieb aufnehmen.

Das Boosterimpfzentrum in Zürich-Oerlikon wird gleich neben dem Bahnhof – an der Therese-Giehse-Strasse 6 – und damit einem der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte des öffentlichen Verkehrs im Kanton liegen. Mit geplanten 12 Impfstrassen werden bis zu 2 000 Auffrischimpfungen pro Tag möglich sein. In Bülach wird das Boosterimpfzentrum in der Stadthalle aufgebaut und mit 10 Impfstrassen eine Kapazität von rund 1 000 Impfungen pro Tag aufweisen. Beide Boosterimpfzentren werden täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet sein.

Für die Koordination des Personaleinsatzes arbeitet Hirslanden mit der Gesundheitsdirektion, dem kantonalen Stellenmeldezentrum, den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV und dem Personalpartner Careanesth zusammen. Die Anwerbung von Mitarbeitenden erfolgt für ausschreibungspflichtige Stellen vorerst über die RAV, ansonsten und für alle weiteren Stellen über [Careanesth](#).

Impfungen sind in den Boosterimpfzentren in Zürich-Oerlikon und Bülach nur nach vorgehender Registrierung und Terminbuchung im [kantonalen Impftool VacMe](#) möglich. Termine ohne Voranmeldung (sogenannte Walk-Ins) werden vorerst nicht angeboten. Personen, welche bereits geimpft wurden, jedoch bis anhin über kein Login für das kantonale Impftool verfügen, können sich bei der Impfhotline (0848 33 66 11) für die kostenlose Boosterimpfung anmelden.

Die Boosterimpfung wird frühestens sechs Monate nach Abschluss der Grundimmunisierung empfohlen und sollte grundsätzlich mit dem gleichen Impfstoff erfolgen wie die Erst- und Zweitimpfung. In den beiden Boosterimpfzentren Zürich-Oerlikon und Bülach werden die beiden mRNA-Impfstoffe von Moderna und Pfizer/BioNTech angeboten und verimpft werden. Nach der Boosterimpfung wird ein neues Covid-Zertifikat für die Dauer von zwölf Monaten ausgestellt.

Die kantonale Impfhotline steht unter 0848 33 66 11 täglich von 7.00 Uhr bis 23.00 Uhr auch für Fragen im Zusammenhang mit der Boosterimpfung zur Verfügung (Deutsch, Englisch, Französisch). Die Telefonnummern und Betriebszeiten für andere Sprachen (Albanisch, Italienisch, Portugiesisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch, Spanisch) sind auf der [Website des Kantons Zürich](#) zu finden.

Die Hirslanden-Gruppe hat mit dem raschen Aufbau sowie dem sicheren wie qualitativ höchststehenden Betrieb von bis anhin neun Covid-19-Impfzentren in sechs Kantonen (GE, LU, TG, VD, ZG und ZH) zu mehr als 785'000 Impfungen beigetragen. Darunter befand sich in der Messe Zürich das grösste Impfzentrum der Schweiz, in dem pro Tag bis zu 5 500 Personen auf 36 Impfstrassen geimpft wurden. In Zürich-Oerlikon und Bülach stellt die Hirslanden-Gruppe in den kommenden Wochen zwei neue Impfzentren bereit. «Dies zeigt, dass unser Engagement zur Überwindung der Covid-19-Pandemie weiterhin erforderlich ist. Wir bleiben in der Bekämpfung des Coronavirus mit allen Kräften aktiv, von der

Prävention und Diagnostik mit Impfen und Testen bis hin zur intensivmedizinischen Behandlung von betroffenen Covid-19-Patientinnen und -Patienten», sagt Dr. Daniel Liedtke, CEO der Hirslanden-Gruppe.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Unternehmenskommunikation
Hirslanden-Gruppe
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung.

Hirslanden engagiert sich in Zusammenarbeit mit den Kantonen für den raschen Aufbau und sicheren wie qualitativ höchststehenden Betrieb von Impfzentren und beteiligt sich damit aktiv an der Schweizer Impfstrategie. Nur durch ein schnelles und partnerschaftliches Zusammenwirken mit anderen Beteiligten wird der Schutz der Bevölkerung sichergestellt. Es ist die erklärte Vision von Hirslanden, die Lebensqualität der Menschen zu erhalten und zu steigern. Mit der raschen Umsetzung der Impfstrategie mittels Impfzentren können wir einen weiteren Beitrag dazu leisten und gesundheitspolitische Verantwortung übernehmen.

Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.